

# Doserbach

<b>Angelegt:</b> 2023-03-09 20:54:01	<b>Update:</b> 2024-01-02 19:17:32	<b>Druck:</b> 2026-01-31 07:01:00
<b>Land:</b> Österreich / Austria <b>Region:</b> Tirol <b>Subregion:</b> Bezirk Reutte <b>Ort:</b> Vorderhornbach		
<b>Schwierigkeit:</b> Etwas schwierig	<b>Grad:</b> v4 a4 IV	<b>Gesamtzeit:</b> 7h10
<b>Zustiegszeit:</b> 2h	<b>Begehungszeit:</b> 5h	<b>Rückwegszeit:</b> 10min
<b>Einstiegshöhe:</b> 1560m	<b>Ausstiegshöhe:</b> 1055m	<b>Höhendifferenz:</b> 505m
<b>Canyonstrecke:</b> 1200m	<b>Höchste Abseilstelle:</b> 50m	<b>Anzahl Abseiler:</b>
<b>Transport:</b> zu Fuß	<b>Gestein:</b>	<b>Einzugsgebiet:</b> km²
<b>Saison:</b>	<b>Ausrichtung:</b> Nord	<b>Beste Zeit:</b>
<b>Bewertung:</b> ★ 3.7 (4)	<b>Beschreibung:</b> ★ 2 (1)	<b>Verankerung:</b> ★ 1 (1)
<b>Besonderheiten:</b>		
<b>Ausrüstung:</b>		
<b>Charakteristik:</b> Alpiner Abseilcanyon		
<b>Hydrologie:</b>		
<b>Anfahrt:</b> Von Reutte auf der 198 das Lechtal aufwärts bis Stanzach. 500m hinter der Ortsmitte von Stanzach rechts abbiegen, den Lech queren und 2,4 km fahren nach Vorderhornbach. Dort nehmen wir die Hornbacher Landstraße L264 in Richtung Hinterhornbach. Nach 4.5 km kommen wir über den von rechts (aus nördlicher Richtung) herabkommenden Stützbach. !30m weiter und noch vor der Lawingalerie biegen wir in spitzem Winkel auf den Forstweg links hinunter ab. Nach gut 50m liegt links der Piste eine kleine Kapelle (von der Teerstraße kaum sichtbar). Hier vor dem Holzzaun Auto abstellen.		
<b>Zustieg:</b> Von der Kapelle der Piste folgen, über die Holzbrücke des Hornbachs auf der Forststraße bleiben. Immer rechts haltend kommt man etwa 150m nach der zweiten Verzweigung auf einer Brücke mit Holzbohlenbelag über den Doserbach (unterster Zustieg). Etwa 50m weiter auf der Forststraße steht rechterhand ein Jägerhochstand. Dort links etwa auf der Grenze zwischen Wald und Lichtung weglos aufwärts - allenfalls undeutliche Trittspuren. Ca. 100 Höhenmeter geht es hinauf bis zu einem Wildwechsel (schlecht zu sehen), der links in die Schlucht führt (mittlerer Zustieg). Steigt man (weglos) weiter aufwärts bis auf 1630 Meter Höhe, erreicht man die freien Hänge über der Schlucht (Faulholzer Kar) und quert hier ca. 150m nach links (in östl. Richtung) zum oberen Einstieg in die Schlucht.		
<b>Tour:</b> Nach dem Einstieg im Hochkar folgen zuerst kleinere Stufen, dann zunehmend höhere Abseiler. Nach dem mittleren Zustieg wird die Schlucht vorübergehend sehr eng.		
<b>Rückweg:</b> Vor der Mündung in den Hornbach kann bei zu viel Wasser im Hornbach orgraphisch links ausgestiegen werden, um am Schluchtrand bis zur Forststraße hochzuklettern. Sonst kann man den Hornbach direkt queren und jenseits hinauf zu Straße zu steigen oder bei wenig Wasser bis zum Parkplatz im Hornbach verbleiben.		
<b>Koordinaten:</b> Canyon Start <a href="#">47.3527 10.4745</a> Canyon Ende <a href="#">47.3618 10.4693</a> Alternativer Canyon Start <a href="#">47.3568 10.4732</a> Alternativer Canyon Start <a href="#">47.3598 10.4716</a> Parkplatz Zustieg und Ausstieg <a href="#">47.3650 10.4828</a>		

## Begehungen:

2023-07-16 | Peter Lampacher | ★★★★★ | 📖 ★★ | ⚓ ★ | 🌊 Hoch | 🍌 Begangen

Sehr viel Wasser ab Zwischeneinstieg "D2" Im Hornbach gefährliche Verklausungen, rechts umgehbar

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | 📖 | ⚓ | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23030>

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | 📖 | ⚓ | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/DoserbachCanyon.html>

2022-07-15 | Christian Balla | ★★ | 📖 | ⚓ | 🌊 Normal | 🍌 Begangen

Der Zustieg zum oberen und mittleren Abschnitt sind nicht offensichtlich. Es geht quer durch den Wald teils steilaufwärts. Der mittlere Abschnitt beginnt mit zwei sehr schöne, lohnenswerten Abseilstellen. Anschließend nur abklettern und laufen bis zum unteren Abschnitt, in welchen es Kein Highlight gibt. Wir sind durch den Hornbach zurück, dort gibt es viele Schwimmstellen.

Erstbegehung: 10.10.1993 durch Jean-Philippe Cavalier, Cathy Caullier, Olivier Courtois